

## PRESSEMELDUNG

1. FEBRUAR 2016 / 2 SEITEN

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: TAGUNG ZU DEN „JESUITEN AM OBERRHEIN“ IM MÄRZ 2016

---

### *Barockschloss Mannheim*

## Hochkarätige Tagung im März in Schloss Mannheim: Die Jesuiten am Oberrhein

---

*Die katholischen Herrscher der Kurpfalz und in Baden holten sie als Berater und Förderer des katholischen Glaubens in ihre Länder: Der Jesuitenorden war seit dem 16. Jahrhundert nicht nur im Bildungswesen prägend. Eine hochkarätig besetzte Tagung in Schloss Mannheim wird im März die Rolle und Bedeutung des Ordens untersuchen.*

### DER JESUITENORDEN ALS BERATERORGANISATION

Vom 11. bis 13. März nimmt die Tagung der Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein e.V., durchgeführt in Kooperation mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg, die „Jesuiten am Oberrhein“ in den Blick. Der Orden, dem in der populären Sicht oft geheimbündlerische Umtriebe zugeschrieben wurden, war für die katholischen Fürsten der Kurpfalz und Badens – in heutigen Begriffen – die Beraterorganisation, die der Gegenreformation diente und vor allem für eine moderne Organisation des Bildungswesens sorgte. Davon zeugen heute noch Schulen, die die Jesuiten-Patres aufbauten, aber auch viele barocke Kirchen wie etwa in Mannheim.

### MANNHEIM UND DIE JESUITEN

Diesen Spuren folgt die Tagung: Welche Aufgaben übernahm der Orden in den katholischen Ländern am Oberrhein? Welche Zeugnisse sind heute noch zu sehen? Gerade in Mannheim entstanden mit der Jesuitenkirche und dem Jesuitenkolleg bedeutende jesuitische Bauwerke, die mit dem Mannheimer Hof und seiner Blüte eng verbunden waren. Jesuitenkirchen gab es nicht nur im Stadtbild von Mannheim, wo der direkte Zusammenhang mit dem Schloss deutlich sichtbar wird, sondern auch in

1/2

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

1. FEBRUAR 2016 / 2 SEITEN

BAROCKSCHLOSS MANNHEIM: TAGUNG ZU DEN „JESUITEN AM OBERRHEIN“ IM MÄRZ 2016

---

der nahen Universitätsstadt Heidelberg. Besonders prägend war die Rolle der Jesuiten in Erziehung und Wissenschaft. In Mannheim zeugt davon die wegweisende Einrichtung der Sternwarte, in Rastatt entstand ein Gymnasium direkt beim markgräflichen Schloss, in Heidelberg ein Jesuitenkolleg neben der Universität.

### TAGUNG RICHTET SICH AUCH AN INTERESSIERTE LAIEN

Dass die damals fortschrittliche Bildungsarbeit des Jesuitenordens immer auch katholische Missionsarbeit war, lag in der Absicht der Herrscher der Kurpfalz und der markgräflichen Linie Baden-Baden. Zugleich sorgte die internationale Vernetzung des Ordens für einen regen Austausch an aktuellen Erkenntnissen. Die Tagung, die über einzelne Fächer und heutige Landesgrenzen hinausgreift, richtet sich, so die Veranstalter, nicht nur an Fachwissenschaftler, sondern ebenso an interessierte Laien. Die Eröffnung und Begrüßung in Schloss Mannheim übernehmen Michael Hörrmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, und Prof. Dr. Konrad Krimm als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein gemeinsam.

Das ausführliche Tagungsprogramm steht im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten komfortabel zur Verfügung. Anmeldungen sind bis 4. März 2016 per E-Mail an [krimm@ag-landeskunde-oberrhein.de](mailto:krimm@ag-landeskunde-oberrhein.de) oder [jesuitica@jesuiten.org](mailto:jesuitica@jesuiten.org) möglich.

[WWW.SCHLOSS-MANNHEIM.DE](http://WWW.SCHLOSS-MANNHEIM.DE)

[WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE](http://WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE)

2/2

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, [f.t.lang@staatsanzeiger.de](mailto:f.t.lang@staatsanzeiger.de)

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).